

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 11.10.2012	Genehmigungsvermerk Datum: 12.10.2012
Tagesordnungspunkt 7	Bezeichnung der Vorlage: Wegberger Winterzauber 2012/2013		Bürgermeister: Gez. Pillich
Vorlage-Nr: VO/2245/12			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	30.10.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat aufgrund der Entscheidung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung vom 13.03.2012 mit der Werbegemeinschaft Wegberg intensive Gespräche geführt, um das Projekt „3. Wegberger Winterzauber“ vorzubereiten. Dieses Event, hat in den beiden letzten Jahren jeweils über 6 Wochen ganz Wegberg verzaubert und war ein großer Erfolg. Mehr als 7.000 Kinder haben 2011/2012 in der winterlichen Vor- und Nachweihnachtszeit ihre Schlittschuhe geschnürt und haben sich ohne Fernseh- und Internetkonsum an der frischen Luft auf die Eisfläche begeben. Vormittags machten die Schulen regen Gebrauch von dem Angebot, die Eisbahn kostenlos zu nutzen. Aber auch zahlreiche Erwachsene wagten sich auf das Eis und hatten ihren Spaß. Auf der Eisfläche und insbesondere neben der Eisbahn trafen sich Jung und Alt und der Rathausplatz wurde zu einem generationsübergreifenden Treffpunkt, den Wegberg so noch nicht gesehen hat. Der Winterzauber hatte auch wiederholt positive Auswirkungen auf die Innenstadt. Die befragten Geschäftsleute in der Fußgängerzone haben erklärt, dass sie eine merkliche Umsatzsteigerung durch vermehrten Besuch und Kauf durch auswärtige Kunden in den Monaten November und Dezember erfahren haben.

37 Veranstaltungen wurden bei den letzten Veranstaltungswochen neben und auf der Eisfläche angeboten. Vom Kinderchor über Rock- und Popmusik bis zum „Singen für Jedermann“ war für jede Altersgruppe etwas dabei. Besondere Highlights waren im letzten Jahr der Besuch einer Jugend-Eishockey Mannschaft aus Grefrath sowie die 2. Weltmeisterschaft im Bierkastencurling. Zu der „skurrilsten Wintersportart Deutschlands“ – so zu lesen in der Süddeutschen Zeitung im Dezember 2011- meldeten sich nicht nur 80 Mannschaften an, sondern mit RTL und WDR auch zwei Fernsehsender, die im Vorfeld der Meisterschaft darüber berichteten. Die vom Stadtmarketing eingerichtete Internetseite www.wegberger-winterzauber.de wurde bislang rd. 10.000 mal angeklickt.

Ermöglicht wurde der Winterzauber u.a. Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Heinsberg, der West Energie und Verkehr, der NVV sowie dem Kreiswasserwerk Heinsberg sowie den zahlreichen Sponsoren aus der Wegberger Geschäftswelt, die z.B. mit Bandenwerbung die Finanzierung des Winterzaubers sichergestellt haben.

Die o.g. Sponsoren haben, bis auf das Kreiswasserwerk, für eine Neuauflage des Winterzaubers im kommenden Winter wieder ihre finanzielle Unterstützung zugesagt. Derzeit finden weitere Gespräche mit Unternehmen in der Stadt zur Finanzierung des Rahmenprogramms statt.

Finanziell verantwortlich für das Event ist die Werbegemeinschaft Wegberg. Den voraussichtlichen Ausgaben in Höhe von rd. 45.000 € stehen kalkulierte Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber. Die größten Ausgabeposten sind neben den Kosten der Eisbahnmiete, die Kosten für die Technik, die Beleuchtung und Beschallung des gesamten Platzes sowie Versicherungen und Werbung für das umfangreiche Rahmenprogramm.

Einnahmen werden neben Sponsorengeldern aus den Eintrittsgeldern, Einnahmen aus dem Schlittschuhverleih, der Standmiete der Mieter der Holzhäuser auf dem Rathausplatz sowie den Einnahmen aus der Bandenwerbung im Bereich der Eisbahn erzielt.

Die Stadt Wegberg beteiligte sich an der Verwirklichung des „Winterzaubers“ durch die Inanspruchnahme des Baubetriebshofes (Auf- und Abbau der Fahnenmasten vor dem Rathaus, Transport und Aufbau der Absperrgitter und Reinigung des Rathausplatzes nach der Veranstaltung). Ebenso zeichneten sich die Mitarbeiter des Stadtmarketing verantwortlich für das Rahmenprogramm, die Koordination der verschiedenen Nutzergruppen auf der Eisfläche sowie die Lösung der Probleme, die während der 6-wöchigen Veranstaltung auftraten. Die Stadt wird die Veranstaltung wie im vergangenen Jahr finanziell durch die Übernahme von Flyer- und Plakatkosten, Zeitungsanzeigen, Übernahme von Gema-Kosten, die über die Verwaltung günstiger abgewickelt werden können, Kosten für kleinere Programmpunkte sowie Anzeigenschaltungen unterstützen, die jedoch im Rahmen des Budgets Stadtmarketing vorhanden sind.

Die Eröffnung des „3. Wegberger Winterzaubers“ ist für Freitag, 23. November 2012 vorgesehen. Ein Flyer zum „Wegberger Winterzauber“ wird Anfang November 2012 erscheinen und im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit allen Beteiligten vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt, entsprechende Ausgaben bzw. Einnahmen werden über die Werbegemeinschaft Wegberg abgewickelt. Die bei der Stadt entstandenen Kosten für unterstützende Maßnahmen in 2011 können der Jahresrechnung aus den Sachkonten der Produkte 150100 (Stadtmarketing) und 150200 (Tourismus) abgelesen werden.

Entsprechende Personal- und Sachaufwendungen des Baubetriebshofes sind beim Produkt 01.18.00 im Budget III – Planung, Bau, Umwelt, Verkehr und Abwasser veranschlagt. Die Kosten des Baubetriebshofes werden dort erfasst.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

I.4

Gez. Vits

I.4

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

Finanzwirtschaft